

Gebet am Sarkophag der seligen Mutter Rosa:

(nach Stephan Wahl)

- V: Ewiger Gott, wir danken Dir für das Leben und das Zeugnis
unserer Stifterin Rosa Flesch,
zu der wir vertrauensvoll rufen dürfen:
- A: Selige Mutter Rosa,
schütze und behüte uns.
- V: Lass uns hellwach bleiben für die Aufgaben,
die sich uns heute stellen
und lass sie uns in deinem Geist mutig und kraftvoll erfüllen.
- A: Dein Vorbild stärke uns zu tun, was möglich ist,
eine Geduld richte uns auf, wenn wir mutlos werden,
dein Glaube helfe uns, Jesus Christus in den Menschen zu finden.
- V: Du kennst das Leben so wie es ist,
mit Licht und Schatten,
mit Leidenschaft und Niederlage,
mit Jubel und Schweigen.
- A: Selige Mutter Rosa,
bitte für unsere Familien und alle, die zu uns gehören, für alle Ordensleute und
für unser ganzes Bistum.
Bitte für uns vor dem ewigen und dreifaltigen Gott.
- V: In einem Moment der Stille bringen wir unsere persönlichen Anliegen vor Mutter
Rosa.

- Stille -

V: Selige Mutter Rosa

A: Bitte für uns

V: Gott unser Vater,
wir schauen auf Jesus, deinen Sohn,
der uns im Leben trägt und hält.

Auf ihn hin ist Mutter Rosa aufgebrochen.
Auf ihn hat sie ihr Leben und ihr Werk gegründet.
In ihm fühlte sie sich auch in ihrer Ohnmacht getragen.

A: Nimm auch uns an,
unsern Aufbruch,
unsere Gebrochenheiten
und vollende du selbst, was du in uns begonnen hast.

V: Darum bitten wir dich im Hl. Geist,
durch Christus, unsern Herrn und Bruder.

A: Amen.

Weitere Gebete

Mitfühlender Gott,
gib uns wie Mutter Rosa Vertrauen und Mut,
damit wir uns aus vollem Herzen
auf deine Zusagen verlassen
und deine Liebe auch in unserem Leben zur Entfaltung kommen kann.

Der Atem deines Geistes
Erfülle uns auf die Fürsprache von Mutter Rosa
mit innerer Freiheit und Weisheit,
damit wir deinen Willen erkennen
und deiner Liebe entsprechend handeln.

Gib uns, guter Gott,
ein Gespür für den Atem deines Geistes in uns.
Amen

Gott unser Vater,
wir schauen auf Jesus, deinen Sohn,
der uns im Leben trägt und hält.

Auf ihn hin ist Mutter Rosa aufgebrochen.
Auf ihn hat sie ihr Leben und ihr Werk gegründet.
In ihm fühlte sie sich auch in ihrer Ohnmacht getragen.

Nimm auch uns an, unsern Aufbruch,
unsere Gebrochenheiten
und vollende du selbst, was du in uns begonnen hast.

Darum bitten wir dich im Hl. Geist,
durch Christus, unsern Herrn und Bruder.
Amen.

Gott, du hast unserer Stifterin Mutter M. Rosa
die Kraft geschenkt – wie Franziskus,
den Fußspuren unseres Herrn Jesus Christus zu folgen
und deinen Auftrag in ihrer Zeit zu erfüllen.

Hilf uns,
ihr glaubensstarkes Vertrauen
und ihre tatkräftige Liebe heute in unserem Leben
– schlicht und einfach unter den Menschen –
sichtbar werden zu lassen,
durch Christus,
der in unserer Mitte lebt
und dessen Kommen wir erwarten.
Amen.